

Mit Mundstück-Buzzing zu Ausdauer und Ansatzperfektion

Markus Arnold, Ideengeber des "BUZZ-R", präsentiert ein ultimatives Trainingsgerät für alle Blechblasinstrumente zur Verbesserung des Ansatzes, der Höhe, der Atmung, der Stütze und der bläserischen Flexibilität. "Im Auto, auf Reisen, im Urlaub, zu Hause, zu jeder Tages- und Nachtzeit ist er aufgrund seiner geringen Lautstärke und Größe in Kombination mit dem Mundstück anwendbar, immer dann, wenn es einem nicht möglich ist mit dem Instrument zu üben", verspricht die Produktbeschreibung.

Von Holger Mück

Markus Arnold, 1970 in Bad Kissingen geboren, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Trompetenspiel. Bereits als Sechsjähriger stand er bei den Waldberger Rhönmusikanten auf der Bühne. Mit gerade einmal 10 Jahren absolvierte er eine Musikausbildung beim Jugendmusikkorps der Stadt Bad Kissingen, entschied sich dann aber 1985 für eine andere berufliche Laufbahn. Er durchlief eine Lehre zum Kachelofenbauer und legte 1993 die Meisterprüfung im Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Handwerk ab. Nebenberuflich blieb Arnold der Trompete stets treu, nahm an verschiedenen Lehrgängen des Musikbundes teil und spielte im Nordbayerischen Jugendblasorchester und dem Jugendsinfonieorchester Unterfranken. Neben einem Privatstudium bei Trompeter Norbert Glock besuchte er Workshops u. a. bei Richard Steuart, Malte Burba, Harald Winter, Sepp Mattlschweiger, Prof. Pomberger oder Dusko Gojkovic. Er ist Gründungsmitglied der Vocal-Brass Big Band der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld, sowie des "Kreuzbergblick-Quintetts". Von 2011 bis 2013 belegte Markus Arnold an der Deutschen Pop Akademie in München den Studiengang "Tonmeister", den er mit sehr gutem Erfolg abschloss. Heute ist er als Flügelhornist und Trompeter in verschiedenen Besetzungen wie auch als Dirigent und Ausbilder für Blechblasinstrumente tätig.

Buzzing

Buzzing ist die Grundlage der Tonerzeugung auf jedem Blechblasinstrument. Man versucht dabei allein durch die Lippenschwingung, zunächst ohne Unterstützung des Mundstückes oder des Instrumentes, einen Ton zu erzeugen, sprich zu "buzzen". "To buzz" kommt aus dem Englischen und wird mit "summen" übersetzt.

In der Regel kann sich der geübte Bläser alles, was es auf dem Instrument zu üben oder zu spielen gilt, auch ohne Instrument alleine auf dem Mundstück erarbeiten. Zu Beginn empfehlen sich allerdings lange Töne, Intervalle oder Akkordverbindungen. Das Üben mit dem Mundstück hat klare Vorteile: Man muss sich nicht auf Tonarten, Vorzeichen, Griffe etc. konzentrieren, sondern kann sich allein der Tonproduktion und der Intonation widmen. Buzzing schult das Gehör ungemein! Da der Ton allein mit "Luft und Lippe" hervorgerufen wird und Ventile oder der Posaunenzug den Ton nicht beeinflussen können, ist der Bläser komplett auf seine Ohren angewiesen. In der modernen Blechbläsermethodik gilt daher das Buzzing als unverzichtbare Übung für die Entwicklung eines funktionierenden Blechbläseransatzes wie auch zur Klangoptimierung.

Aufbau und Anwendung des BUZZ-R:

Der BUZZ-R ist aus Klangholz gefertigt und verfügt auf der Längsseite über zwei Bohrungen. Eine dient als Aufnahme für das Mundstück, die andere ist mit einem Kork verschlossen. Zum Üben wird das persönliche Mundstück auf den BUZZ-R aufgesteckt. Durch zwei kleinere Bohrungen seitlich im Trainingsgerät kann der Luftwiderstand verändert und an das persönliche Empfinden angepasst werden. Hierzu öffnet oder verschließt man beim Halten des Gerätes eine der beiden Öffnungen mit dem Ringfinger. Eines der beiden Bohrlöcher muss offen bleiben, damit die Luft entweichen kann.

Sicherlich ist die Frage berechtigt, wenn es auch ohne geht, wofür braucht man dann den BUZZ-R. Klarer Vorteil ist die Rückwirkung der Schwingung auf die Lippen. Durch Zuhalten einer Bohrung kann der Blaswiderstand vergrößert werden, was dem gesamten Atemapparat mehr Arbeit abverlangt und neben dem reinen Ansatztraining auch die Atmung bzw. den Einsatz der Stütze trainiert. Wer Mundstück-Buzzing schon einmal ausprobiert hat oder regelmäßig betreibt, kennt das Problem mit dem aus dem Mundstückschaft entweichenden Wasser. Der Kork am Ende des Gerätes saugt die beim Blasen entstehende Feuchtigkeit restlos auf, der BUZZ-R tropft also nicht. Nimmt man den Kork heraus, kann der BUZZ-R problemlos mit einem Tuch trockengewischt oder gereinigt werden.

Für alle die spät abends, neben dem Kinderzimmer oder im Hotelzimmer üben oder sich während eines Konzertes aufwärmen wollen, ist der BUZZ-R ein unverzichtbares Gadget. Das Holz dämpft das Buzzing-Geräusch auf Zimmerlautstärke und macht ein "überall Üben" problemlos möglich. Darüber hinaus können mit dem BUZZ-R sehr effektiv Stoß- und Artikulationsübungen (einfacher Zungenstoß, Doppel- oder Triolenzunge) geübt und trainiert werden.

Doch nicht nur das, "unser Trainingsgerät hat sich als Vorschul-bzw. Erstübungsteil im Umgang mit Anfängern in Musikschulen bereits bewährt. Anfänger werden mithilfe des BUZZ-Rs schneller und leichter an eine richtige Blasweise herangeführt, der Ansatz kann gleich richtig aufgebaut und eventuelle Fehlstellungen früh korrigiert werden", erklärt Markus Arnold im Gespräch.

Neben dem reinen Buzzing kann der Mundstückaufsatz auch effektiv dazu verwendet werden, die Atmung zu trainieren bzw. den Atemapparat vor dem eigentlichen Üben in Gang zu setzen. Hierzu bläst man einfach gegen den Widerstand des BUZZ-Rs durch das Mundstück hindurch. Das stärkt die Atemmuskulatur, fördert den Aufbau der Stütze und ermöglicht eine stabile Luftsäule.

Lieferumfang und Preis

Den BUZZ-R gibt es zurzeit zum Einführungspreis von 25,- Euro zzgl. Versand für alle Blechblasinstrumenten-Mundstücke. Die Lieferung erfolgt inkl. Handhabungsanleitung.

Fazit

Der BUZZ-R ist praktisch, einfach in der Handhabung und gehört eigentlich zur Grundausstattung eines Blechbläsers. Das Gerät eignet

sich nicht nur zum Üben, sondern auch zum Einspielen vor einem Konzert. Es aktiviert und kräftig den gesamten Atemapparat und stört schallgedämpft die Kollegen nicht. Aber auch im Instrumentalunterricht kann der BUZZ-R wirkungsvoll und gewinnbringend als Ergänzung zum Üben auf dem Instrument ein-

gesetzt werden.



Hersteller: Markus Arnold

Modellbezeichnung: BUZZ-R

Technische Daten:

Material: Klangholz: Außendurchmesser: 32,0 mm Länge: 75,0 mm

Preis: 25.00 Euro

www.markus-arnold.net



Pearl Flute A Tradition of Innovation

Flöten Workshops



Donnerstag 12. November Bläserstudio, Koblenz Freitag 13. November Bläserforum, Köln 14. November Adams, Ittervoort (NL) Samstag Donnerstag 19. November Joachim Kreul, Tübingen 20. November Gebr. Alexander, Mainz Freitag

21. November Just Music, Dortmund

Krzysztof wird Einzelcoaching und einen Gruppenworkshop geben.

Samstag

Eine große Auswahl an Pearl Flöten liegt zum Testen

Anmeldung und Infos beim jeweiligen Händler.